

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 56

- Gemeinderat -

vom 18. Juni 2009

Niederschrift über die **56. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 18. Juni 2009**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

GR-Fraktion: **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

**„Gemeindeliste Volders -
Liste 1“**

Bgm. Harb Maximilian
GR Denifle Werner (Ersatz)
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Dr. Klausner Johannes
GR Pleschberger Herbert

„Wir Volderer“

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Angerer Gertraud

„Gemeinsam für Volders“

GV Wessiak Horst
GR Frischmann Josef
GR Heiss Karl-Heinz

**„Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders“**

GV Baumann Gerd
GR Posch Hans (Ersatz)

„Grüne Liste Volders“

GR Mag. Krug Andreas

„Wirtschaft und Arbeit“

GR Angerer Manfred (Ersatz)

Schriftführerin: AL Dr. Rieser Brigitte

TAGESORDNUNG

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 55. Sitzung des Gemeinderates vom 14.5.2009.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.
 - Bericht über den Architektenwettbewerb Neubau Feuerwehrrhalle
 - Kinderbetreuungspreis
 - Kindergarten, Öffnungszeiten
 - BEG, Beeinspruchung der baulichen und betrieblichen Maßnahmen 2009

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

- 3.) Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2009 (Prüfung vom 25.5.2009).

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 4.) Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplanänderung; Antrag von Josef Hell, Schulgasse 8, 6111 Volders betreffend die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 1317, KG Volders von dzt. Freiland in „Sonderfläche Reitanlage“.
- 5.) Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplanänderung; Ansuchen von Klaus Pittracher, Oberbergstraße 34, 6111 Volders betreffend die Umwidmung einer Teilfläche der Grundstücke 531 und 532, KG Großvolderberg von dzt. Freiland in Wohngebiet.
- 6.) Neuauflage Allgemeiner Ergänzender Bebauungsplan Kirchsteig.
- 7.) Katastralgebietsgrenze; Änderung im Bereich der Grundstücke 147/2 und 107, KG Volders, sowie des Grundstücks 44/2, KG Kleinvolderberg, Franz u. Maria Klingenschmid, Volderwaldstraße 1, 6111 Volders.
- 8.) Gemeindezentrum „neu“; Projektierung durch „Dorferneuerung“.
- 9.) Gewerbegebiet Volders Nord, Grundablöse von Klingenschmid Franz, Senselerstraße 12.

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 10.) Förderung von Energiesparmaßnahmen; Fotovoltaikförderung.

Neuaufnahme in die Tagesordnung

- 11.) Aufnahme ins Altersheim; Übernahme des Abgangsdeckungsbeitrages.

Sonstiges.

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Insbesondere begrüßt er die Herren von der Presse und die drei Ersatzgemeinderäte. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

Angelobung:

Gemeinderat: Angelobung von Ersatz-Gemeinderat Angerer Manfred, Liste „Wirtschaft und Arbeit“.

Herr Manfred Angerer, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Helmut Wurm geladen wurde, legt das Gelöbnis gem. § 28 Tiroler Gemeindeordnung ab und ist somit als Gemeinderat angelobt.

Index: Angelobung; Ersatzgemeinderat Angerer Manfred

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11) wie folgt zu ergänzen, und zwar:

- 11.) Aufnahme ins Altersheim; Übernahme des Abgangsdeckungsbeitrages.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

- zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 55. Sitzung des Gemeinderates vom 14.5.2009.**

Der Wortlaut der Niederschrift Nr. 55 vom 14.5.2009 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.

- zu 2) **Berichte des Bürgermeisters.**

- **Bericht über den Architektenwettbewerb Neubau Feuerwehrrhalle**

Bgm. Harb berichtet aus der Jurysitzung zum Architektenwettbewerb „Neubau Feuerwehrrhalle“. Er stellt fest, dass das Preisgericht unter der Leitung des Juryvorsitzenden DI Gutmorgeth sehr kompetent gearbeitet hat.

Es wurden 7 Projekte zeitgerecht und vollständig abgegeben und in der Folge am 5.6.2009 durch das Preisgericht in Bezug auf Parken, Ausfahrt und Funktionalität beraten. Der Sieger ist DI Elmar Stock aus Hall i. T.

GR Mag. Krug richtet die Frage an den Finanzreferenten, ob die Kosten für die Feuerwehrrhalle bei den derzeit nötigen Einsparungen noch finanzierbar sind.

GV Mag. Stauder antwortet mit einem Ja und meint weiter, dass man dieses Projekt sogar zügig umsetzen soll, da sowohl Bund als auch Land will, dass die Gemeinden investieren, da die Arbeit gebraucht wird. Wir hätten bisher gut gewirtschaftet, es sei jedenfalls grundsätzlich machbar, aber selbstverständlich werde die nächsten zwei bis drei Jahre der Gürtel enger zu schnallen sein.

- **Kinderbetreuungspreis**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass der Schülerhort mit seiner Leiterin, Mag. Ursula Feistmantl, für das Projekt „Spiel mit mir Wochen“, das nun bereits mehrere Jahre in Volders durchgeführt wird, prämiert wurde und der Kinderbetreuungspreis im Sommer in Wien stellvertretend für die Gesamtorganisation an Frau Feistmantl verliehen wird.

- **Kindergarten, Öffnungszeiten**

Bgm. Harb berichtet von der im Zuge der Einschreibung zum Kindergarten durchgeführten Befragung zu den Öffnungszeiten. Von 106 abgegebenen Fragebögen sind 66 mit den Öffnungszeiten vollkommen zufrieden gewesen. Ein kleiner Teil hatte Wünsche bezüglich geringfügig geänderter Öffnungszeiten. Ein Offenhalten in den Ferien im Sommer ist durch die Spiel mit mir Wochen gut abgedeckt. Aufgrund dessen werde man die Öffnungszeiten im Kindergarten weiterhin wie bisher belassen.

Bgm. Harb informiert weiter, dass ab 1.9.2010 eine Verpflichtung zum halbtägigen Kindergartenbesuch für alle über 5-jährigen Kinder eingeführt wird. Im Zuge des „Gratiskinder Gartens“ für über 4-Jährige bekommen die Gemeinden vom Land einen Pauschalbetrag von Euro 450,-- pro Kind / Jahr.

- **BEG, Beeinspruchung der betrieblichen Maßnahmen 2009**

Bgm. Harb erläutert, dass die Brennerreisebahngesellschaft (BEG) eine höhere Geschwindigkeit sowie in höherer Frequenz als ursprünglich bewilligt fahren will, nämlich mit 220 km/h, und dass sich hier für die Gemeinden bis 7. Juli die Möglichkeit ergibt, Einspruch zu erheben. Der Gemeindevorstand befürwortet diese Vorgangsweise und beeinsprucht die betrieblichen Maßnahmen im Punkt Lärm-entwicklung und Lärmschutz.

- **Mobilitätspreis**

Bgm. Harb berichtet weiter, dass er heute Vormittag im Landhaus von LH Platter für die Gemeinde Volders mit zwei anderen Gemeinden Tirols, Virgen und Schwaz die höchste Mobilitätsauszeichnung entgegen nehmen konnte. Er gibt diese Anerkennung gerne weiter an die Mitarbeiter im Amt bei der Mobilitätsauskunft und auch an Gem. Sekr. i.R. Josef Wurzer, der maßgeblich an den Bedingungen für die verbesserte Mobilität in Volders beteiligt ist.

Beschluss: Einstimmig werden die Informationen des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

zu 3) **Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2009 (Prüfung vom 25.5.2009).**

GV DI Wessiak berichtet kurz über das Ergebnis der letzten Kassenprüfung. So seien bei der Prüfung der Hauptkasse, der Nebenkassen und bei der Buchungs- und Belegprüfung keinerlei Unregelmäßigkeiten aufgefallen. Es wurden lediglich folgende Feststellungen getroffen:

- Bei der Gemeindeförderung für Energiesparmaßnahmen ist nicht ersichtlich, ob es sich um Mehrfamilien- oder Einfamilienhäuser handelt.
- Zur Umrahmung eines Faschingsfestes hat der Kindergarten Euro 371,-- bezahlt. Aus Sicht des Überprüfungsausschusses ist das sowohl bei der Umlegung auf den Stundenlohn als auch bei Umlegung pro Kind ein viel zu hoher Betrag.
- Beim Schülerhort ist bei Prüfung des Essenseinkaufes die Frage aufgetreten, ob das kostendeckend weiterverrechnet wird.
- An den technischen Ausschuss wird die Bitte herangetragen, sich doch weiter mit der Frage um die Beleuchtung im Sitzungszimmer zu beschäftigen, da besonders bei den lang andauernden Sitzungen wie die des Überprüfungsausschusses die Lampen eine außerordentliche Wärme verbreiten.

Bgm. Harb nimmt dazu wie folgt Stellung:

- Herr Michael Plattner (Bauamt) wurde bereits angewiesen, beim Auszahlungsbeleg genaue Daten anzuführen, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder ein Mehrfamilienhaus handelt.
- Der Kindergartenleitung wurde mitgeteilt, künftig wettbewerbsfähige Preise zu vereinbaren.
- Die Kostendeckung für die Verpflegung im Schülerhort liegt bei 96%.

GV Moriel meint zum Punkt Beleuchtung, dass man daran bereits arbeite.

GR Frischmann erklärt weiter, dass die Angebote bisher zwischen € 3.000,-- und € 4.000,-- liegen und damit noch zu hoch sind.

Beschluss: Der Bericht des Ü-Ausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 25.5.2009 (1. Quartal 2009)

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 4) **Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplanänderung; Antrag von Josef Hell, Schulgasse 8, 6111 Volders betreffend die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 1317, KG Volders von dzt. Freiland in „Sonderfläche Reitanlage“.**

Bgm. Harb legt die negative Stellungnahme der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht (Amt der Tiroler Landesregierung) vor, und zwar von Mag. Julia Schmalzl und DI Martin Schönherr, betreffend die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 1317, KG Volders von dzt. Freiland in „Sonderfläche Reitanlage“. Beide sehen keine Möglichkeit der Umwidmung bzw. einer diesbezüglichen Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Nur bei einer Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes könne dies neu überdacht werden.

GV DI Wessiak weist darauf hin, dass es sich hier um einen ursprünglich illegalen Bau handelt, der in der derzeitigen Form von der Raumordnung „gerade noch“ akzeptiert wurde und man sich gut überlegen sollte, ob man in der Au in Zukunft lauter Reit- und Schweineställe haben möchte.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Antrag von Josef Hell auf Änderung des Flächenwidmungsplanes / des örtlichen Raumordnungskonzeptes abzulehnen.

Index: Örtliches Raumordnungskonzept; Sonderfläche Reitanlage
Flächenwidmungsplanänderung; Josef Hell

zu 5) **Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplanänderung; Ansuchen von Klaus Pittracher, Oberbergstraße 34, 6111 Volders betreffend die Umwidmung einer Teilfläche der Grundstücke 531 und 532, KG Großvolderberg von dzt. Freiland in Wohngebiet.**

Bgm. Harb legt ein Ansuchen um Flächenwidmungsplanänderung von Klaus Pittracher vor, der um seinen Stallbau zu finanzieren, einen Baugrund verkaufen möchte. Dieser müsste allerdings noch gewidmet werden.

Beschluss: Einstimmig wird das Ansuchen abgelehnt.

Index: Örtliches Raumordnungskonzept; Ansuchen Klaus Pittracher
Flächenwidmungsplanänderung; Ansuchen Klaus Pittracher

zu 6) **Neuaufgabe Allgemeiner Ergänzender Bebauungsplan Kirchsteig.**

Bgm. Harb erläutert, dass aufgrund eines Formalfehlers (Auflagefrist war 14 – tägig statt der notwendigen 4 Wochen) die Notwendigkeit der Neuaufgabe besteht. Inhaltlich gibt es keine Änderungen.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste 1148/1 und 1148/3, GB Volders (Bereich Kirchsteig), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 3, des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall), ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste 1148/1 und 1148/3, GB Volders (Bereich Kirchsteig), nach den Bestimmungen des § 65 Abs. 2 TROG 2006, LGBl. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall), endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplan, Kirchsteig / Gste 1148/1 und 1148/3 (Gzl. 057)
Steinlechner, Bebauungsplan / Gste 1148/1 und 1148/3 (Gzl. 057)
Bleijswijk, Bebauungsplan / Gste 1148/1 und 1148/3 (Gzl. 057)

zu 7) **Katastralgebietsgrenze; Änderung im Bereich der Grundstücke 147/2 und 107, KG Volders, sowie des Grundstücks 44/2, KG Kleinvolderberg, Franz u. Maria Klingenschmid, Volderwaldstraße 1, 6111 Volders.**

Bgm. Harb berichtet, dass aufgrund der Katastralgebietsgrenze zwischen der KG Volders und der KG Kleinvolderberg eine Grundstücksvereinigung für Franz und Maria Klingenschmid nicht möglich sei. Nur durch eine Grundstücksvereinigung ergibt sich aber erst die Möglichkeit auf dem Grundstück 44/2 das gewünschte Nebengebäude zu errichten.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen dem Antrag auf Änderung der Katastralgebietsgrenze im Bereich der Grundstücke 147/2 und 107, KG Volders sowie des Grundstücks 44/2, KG Kleinvolderberg von Franz u. Maria Klingenschmid, Volderwaldstraße 1, stattzugeben.

Index: Katastralgebietsgrenze, Änderung; Gst. 147/2 und 107, KG Volders
Katastralgebietsgrenze, Änderung; Gst. 44/2, KG Kleinvolderberg
Klingenschmid, Franz u. Maria, Volderwaldstr. 1; Änderung KG - Grenze

zu 8) **Gemeindezentrum „neu“; Projektierung durch „Dorferneuerung“**

Bgm. Harb berichtet über ein Gespräch mit DI Juen (Abteilung Bodenordnung) über die Nachnutzung des eh. Sparlokales, der Feuerwehrrhalle und der zwei leerstehenden Wohnungen im Gemeindehaus. DI Juen hat empfohlen, möglichst bald einen Antrag um Unterstützung zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes zu stellen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, einen Antrag um Unterstützung zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes an die Abteilung Bodenordnung (Amt der Tir. Landesregierung) zu stellen.

Index: Gemeindezentrum „neu“; Projektierung durch „Dorferneuerung“

zu 9) **Gewerbegebiet Volders Nord, Grundablöse von Klingenschmid Franz, Senselerstraße 12.**

Bgm. Harb erläutert, dass im Zuge der Einbindung des Schwimmbadweges in die Alpenstraße als Aufschließungsstraße für das Gewerbegebiet Volders Nord eine Vereinbarung getroffen wurde, in der sich Herr Franz Klingenschmid dazu verpflichtet, der Gemeinde Volders eine 10 m² große Grundfläche um den Preis von 23,- Euro je m² abzutreten. Außerdem sei eine in der Qualität der bestehenden Mauer gleichwertige Mauer auf Kosten der Gemeinde Volders zu errichten.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, von Herrn Franz Klingenschmid eine 10 m² große Grundfläche aus dem Grundstück 1394/3 zur Einbindung des Schwimmbadweges in die Alpenstraße anzukaufen.

Index: Schwimmbadweg, Grundablöse von Klingenschmid Franz
Gewerbegebiet Volders Nord; Grundablöse von Klingenschmid Franz

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

zu 10) **Förderung von Energiesparmaßnahmen; Fotovoltaikförderung.**

GV DI Wessiak berichtet, dass die Gemeinde Volders bereits eine gut funktionierende Solarförderung vorweisen könne, und dass man in der Umweltausschusssitzung den Entschluss gefasst habe, die Energiesparmaßnahmen weiter zu verbessern, dahingehend dass für die Fotovoltaik eine Anreizförderung durch die Gemeinde gegeben werden sollte. Vorgeschlagen wird folgender ergänzter Punkt unter § 5:

(3) **Fotovoltaikförderung.**

Gefördert werden stationäre, d.h. auf Gebäuden oder am Boden fix installierte, netzgekoppelte Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung von 0,5 bis 5 kWp (kWp = Spitzenleistung). Die Förderhöhe beträgt **EUR 500,--** pro kWp, d.h. zwischen **EUR 250,-- und EUR 2.500,--**. Die Förderung für PV-Anlagen bei Gebäuden wird nur gewährt, wenn die Montage so erfolgt, dass diese der Dachneigung und – ausrichtung bzw. der Fassade gleich ist.

GV DI Wessiak informiert noch kurz über zwei weitere Punkte aus der Umweltausschusssitzung bzw. der Gemeindevorstandssitzung, nämlich die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes und die im Herbst in Kooperation mit Energie Tirol geplante Veranstaltung zum Thema „Haustechnik – Förderungen“ unter Einbeziehung örtlicher Unternehmen.

Bgm. Harb bedankt sich für die Ausführungen und lässt über die Fotovoltaikförderung abstimmen:

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen im § 5 um den Punkt (3) Fotovoltaikförderung zu ergänzen und entsprechend kundzumachen.

Index: Förderung von Energiesparmaßnahmen; Fotovoltaikförderung

Neuaufnahme in die Tagesordnung

zu 11) **Aufnahme ins Altersheim; Übernahme des Abgangsdeckungsbeitrages.**

Bgm. Harb teilt mit, dass Frau Reyer Antonia im St. Josefs-Haus in Schwaz aufgenommen wurde und empfiehlt, die auf die Gemeinde entfallenden Kosten zu übernehmen.

Reyer Antonia, geb. 30.7.1917
Fiegerstraße 10e, 6111 Volders
Übernahme des Auswärtigenbeitrages
Beginn: 15.6.2009

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Frau Antonia Reyer zu übernehmen.

Index: Reyer Antonia, Seniorenheim Schwaz/ Übernahme von Kosten

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GV Mag. Stauder und GV DI Wessiak weisen darauf hin, dass man die Umweltförderung nicht genug bewerben könne, und immer noch zu wenig bekannt sei, wie viel Geld man hier derzeit einspart.

Die Schriftführerin:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

/Maximilian Harb/

/Walter Meixner/

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 56. GR-Sitzung vom 18. Juni 2009:

nicht anwesend war:	GV Walter Meixner GR Steinlechner Martin GR Helmut Wurm
Ersatz:	GR Denifle Werner GR Posch Hans GR Angerer Manfred
Beschlüsse:	11
davon einstimmig:	11
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	5
Angelobungen:	1
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	2
Sitzungsdauer:	1 Std. 15 Min.